

Mitteilung

der Landesregierung

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Bericht über die Umsetzung der Beschlussempfehlungen
des Sonderausschusses „Konsequenzen aus dem Amok-
lauf in Winnenden und Wendlingen: Jugendgefährdung
und Jugendgewalt“,
Kapitel 3: Gewaltdarstellung in Medien, u. a. in Compu-
terspielen**

Landtagsbeschluss

Der Landtag hat am 11. März 2010 folgenden Beschluss gefasst (Drucksache 14/6000 Kapitel 3, Ziffer 3.3):

Die Landesregierung zu ersuchen,

dem Landtag bis zur parlamentarischen Sommerpause 2010 eine Bewertung zu den Handlungsempfehlungen in den Kapiteln 1.3, 2.3, 3.3 (ohne Ziffer 22 und 23), 4.3 und 5.3 vorzulegen und bis zum Jahresende Vorschläge zur Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen zu unterbreiten.

Handlungsempfehlung 30:

Evaluation, Weiterentwicklung und Bündelung von erfolgreichen Medienkompetenzprojekten

Bericht

Mit Schreiben vom 29. Juli 2010 Nr. IV-1201.4 berichtet die Landesregierung (hier: Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren) wie folgt:

30. Evaluation, Weiterentwicklung und Bündelung von erfolgreichen Medienkompetenzprojekten

Zur Förderung des Jugendschutzes stehen jährlich 572.300 Euro zur Verfügung. Damit werden die Aktion Jugendschutz – Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg (ajs), der AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg (AGJ) sowie Projekte gefördert, die dem Jugendschutz dienen (insbesondere auf den Gebieten der Gewaltprävention und des Jugendmedienschutzes).

Der Sonderausschuss empfiehlt zusätzlich, verschiedene medienpädagogische und gewaltpräventive Programme zu fördern. Dies wird vom Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren begrüßt. Zur Umsetzung werden zusätzlich je 150.000 Euro in den Jahren 2010 und 2011 benötigt.

Folgende Fördermaßnahmen könnten mit den zusätzlichen Fördermitteln realisiert werden:

- Aktion Jugendschutz: Ausbau LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit,
- Aktion Jugendschutz: Projekt „Medien und Gewaltprävention“ – neu,
- AGJ Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e. V. mit dem Arbeitsschwerpunkt Gewaltprävention.